

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

16.01.2025

Geschäftszeichen:

III 53-1.42.1-36/23

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 5. Juli 2022**

Nummer:

Z-42.1-473

Geltungsdauer

vom: **16. Januar 2025**

bis: **19. August 2026**

Antragsteller:

**Fränkische Rohrwerke
Gebr. Kirchner GmbH + Co. KG
40
97484 Königsberg/Bayern**

Gegenstand des Bescheides:

**Versickerungsblöcke mit der Bezeichnung "Rigofill inspect" und dazugehörige
Systemschächte mit der Bezeichnung "Quadro-Control" zur Errichtung von Versickerungs-
und Rückhalteanlagen für Niederschlagswasser**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-42.1-473 vom 5. Juli 2022.

Dieser Bescheid umfasst vier Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser
verwendet werden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-42.1-473 werden durch folgende Fassung ersetzt:

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert/ergänzt, geändert und ergänzt:

Der Abschnitt 2.1.1.1 erhält folgende Fassung:

2.1.1.1 Werkstoff und Werkstoffkennwerte

Die Versickerungsblöcke sowie die dazu gehörenden Bauteile (Stirnwandgitter und Blockverbinder) bestehen aus thermoplastischem, schlagzähem Polypropylen (PP) in Anlehnung an DIN EN 1852-1⁸.

Die Versickerungsblöcke sind aus Polypropylen (Neumaterial) nach DIN EN ISO 19069-1¹ oder Rezyklat aus Copolymeren nach DIN EN 15345² entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) hinterlegten Rezepturangaben herzustellen.

Das Polypropylen entsprechend den beim DIBt hinterlegten Rezepturangaben muss mindestens folgende Eigenschaften aufweisen:

- Dichte nach DIN EN ISO 1183-1³ 0,89 g/cm³ – 0,99 g/cm³
- Schmelz-Massefließrate (MFR 230 °C/2,16 kg)
nach DIN EN ISO 1133-1⁴ 3,5 g/10 min – 15 g/10 min
- Maßveränderung nach Warmlagerung
nach DIN EN ISO 2505⁵ < 2,0 %
- Charpy-Schlagzähigkeit (Prüfverfahren "eA") nach DIN EN ISO 179-1⁶
bei 23 °C ≥ 2,1 kJ/m²
- Zug-E-Modul E_T nach DIN EN ISO 527-2⁷ ≥ 1.100 MPa
- Zugfestigkeit σ_M nach DIN EN ISO 527-2⁷ ≥ 25 MPa

Der Abschnitt 2.1.2.2 erhält folgende Fassung:

2.1.2.2 Werkstoff und Werkstoffkennwerte von Schachtgrundkörper und Konus

Die Grundkörper und Konen der Systemschächte sind aus Polyethylen (PE) entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) hinterlegten Rezepturangaben herzustellen, welches die folgenden Eigenschaften mindestens aufweist:

1	DIN EN ISO	DIN EN ISO 19069-1: 2015-06 Kunststoffe – Polypropylen (PP) Formmassen – Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen (ISO 19069-1:2015); Deutsche Fassung EN ISO 19069-1:2015
2	DIN EN 15345: 2008-02	Kunststoffe - Kunststoff-Rezyklate - Charakterisierung von Polypropylen (PP)-Rezyklaten; Deutsche Fassung EN 15345:2007
3	DIN EN ISO 1183-1: 2019-09	Kunststoffe - Verfahren zur Bestimmung der Dichte von nicht verschäumten Kunststoffen – Teil 1: Eintauchverfahren, Verfahren mit Flüssigkeitspyknometer und Titrationenverfahren (ISO 1183-1:2004); Deutsche Fassung EN ISO 1183-1:2019
4	DIN EN ISO 1133-1	Kunststoffe - Bestimmung der Schmelze-Massefließrate (MFR) und der Schmelze-Volumenfließrate (MVR) von Thermoplasten - Teil 1: Allgemeines Prüfverfahren (ISO 1133-1:2022); Deutsche Fassung EN ISO 1133-1:2022
5	DIN EN ISO 2505: 2024-01	Rohre aus Thermoplasten - Längsschrumpf - Prüfverfahren und Kennwerte (ISO 2505:2023); Deutsche Fassung EN ISO 2505:2023
6	DIN EN ISO 179-1: 2023-10	Kunststoffe - Bestimmung der Charpy-Schlageigenschaften – Teil 1: Nicht instrumentierte Schlagzähigkeitsprüfung (ISO 179-1:2023); Deutsche Fassung EN ISO 179-1:2023
7	DIN EN ISO 527-2: 2012-06	Kunststoffe - Bestimmung der Zugeigenschaften – Teil 2: Prüfbedingungen für Form- und Extrusionsmassen (ISO 527-2:1993 einschließlich Cor.1:1994); Deutsche Fassung EN ISO 527-2:2012

Nach der Verarbeitung muss das verwendete Polyethylen folgende Kennwerte oder Eigenschaften mindestens aufweisen:

- Schmelz-Massefließrate (MFR 190 °C/5,0 kg)
nach DIN EN ISO 1133⁸ 7,5 g/10 min – 12,5 g/10 min
- Maßveränderung nach Warmlagerung
nach DIN EN ISO 2505⁵ ≤ 3,0 %
- Streckspannung σ_Y nach DIN EN ISO 527-1⁹ ≥ 17,7 MPa
- Biege-E-Modul E_f nach DIN EN ISO 178¹⁰ ≥ 680 MPa
- Schlagfestigkeit
nach DIN EN 12061¹¹ keine Risse oder andere Beschädigungen
- OIT nach ISO 11357-6¹² ≥ 10 min

Ronny Schmidt
Referatsleiter

Beglaubigt
Samuel

- | | | |
|----|----------------------------|--|
| 8 | DIN EN ISO 1133-1: 2022-10 | Kunststoffe - Bestimmung der Schmelze-Massefließrate (MFR) und der Schmelze-Volumenfließrate (MVR) von Thermoplasten- Teil 1: Allgemeines Prüfverfahren (ISO 1133:2022); Deutsche Fassung EN ISO 1133:2022 |
| 9 | DIN EN ISO 527-1: 2019-12 | Kunststoffe- Bestimmungen der Zugeigenschaften- Teil 1 Allgemeine Grundsätze (ISO 527-1:2019, Deutsche Fassung EN ISO 527-1:2019 |
| 10 | DIN EN ISO 178: 2019-08 | Kunststoffe- Bestimmungen der Biegeeigenschaften (ISO 178: 2019), Deutsche Fassung EN ISO 178: 2019 |
| 11 | DIN EN 12061: 2017-07 | Kunststoff-Rohrleitungssysteme - Formstücke aus Thermoplasten - Prüfverfahren der Schlagzähigkeit; Deutsche Fassung EN 12061:2017 |
| 12 | ISO 11357-6: 2018-03 | Kunststoffe - Dynamische Differenz-Thermoanalyse (DSC) – Teil 6: Oxidations-Induktionszeit (isothermische OIT) oder -Temperatur (isodynamische OIT) |